



Clever lernen mit Kindern und Jugendlichen

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr
Aula, Kantonsschule Willisau

eine Informationsveranstaltung für Eltern
und Interessierte, Eintritt frei



Clever lernen mit Kindern und Jugendlichen

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.30 Uhr
Aula, Kantonsschule Willisau

eine Informationsveranstaltung für Eltern
und Interessierte, Eintritt frei

Liebe Eltern und Interessierte

Als Eltern hören Sie vielleicht oft Sätze wie «Ich habe jetzt keine Zeit zum Lernen... / Ach, nur noch 5 Minuten gamen, bin gleich fertig... / Der Mathetest wird eh nicht schwierig, ich kann schon alles...» oder so ähnlich.

Der Übertritt von der Primar- zur Kantonsschule bedeutet für die meisten Jugendlichen nicht nur einen längeren Schulweg, sondern auch neue Anforderungen in verschiedenen Fächern, andere Strukturen und höhere Ansprüche an die Selbständigkeit im Lernen. Dies führt in den meisten Familien immer wieder zu Diskussionen rund um das Thema Schule und Lernen.

Wie gehen Sie als Eltern besser und entspannter mit diesen täglichen Konflikten und den leidigen Diskussionen um, die so viel Energie und Nerven kosten? Welche Lerntechniken könnten helfen, den Schulstoff gut zu verarbeiten? Welche Möglichkeiten gibt es um die Jugendlichen zu unterstützen? Und wo liegen die Grenzen?

Frau Bettina Déneraud, Sprachlehrerin und ausgebildeter Lerncoach (Akademie für Lerncoaching, Zürich) geht auf viele dieser Fragen ein, indem sie auch die Rahmenbedingungen beachtet. Einzelne Lerntechniken werden von ihr aufgenommen und vorgestellt. Alles im Wissen darum, dass es keine Musterlösung gibt, kann die Auseinandersetzung mit diesem Thema aber wieder Anregungen für das eigene Handeln geben. Die Abendveranstaltung mit Frau Déneraud soll Anregungen liefern, wie Ihr Kind bezüglich Lern- und Arbeitstechniken aus Elternsicht unterstützt und begleitet werden kann.

Schulleitung und Arbeitsgruppe „Sensor“ der Kantonsschule Willisau

Liebe Eltern und Interessierte

Als Eltern hören Sie vielleicht oft Sätze wie «Ich habe jetzt keine Zeit zum Lernen... / Ach, nur noch 5 Minuten gamen, bin gleich fertig... / Der Mathetest wird eh nicht schwierig, ich kann schon alles...» oder so ähnlich.

Der Übertritt von der Primar- zur Kantonsschule bedeutet für die meisten Jugendlichen nicht nur einen längeren Schulweg, sondern auch neue Anforderungen in verschiedenen Fächern, andere Strukturen und höhere Ansprüche an die Selbständigkeit im Lernen. Dies führt in den meisten Familien immer wieder zu Diskussionen rund um das Thema Schule und Lernen.

Wie gehen Sie als Eltern besser und entspannter mit diesen täglichen Konflikten und den leidigen Diskussionen um, die so viel Energie und Nerven kosten? Welche Lerntechniken könnten helfen, den Schulstoff gut zu verarbeiten? Welche Möglichkeiten gibt es um die Jugendlichen zu unterstützen? Und wo liegen die Grenzen?

Frau Bettina Déneraud, Sprachlehrerin und ausgebildeter Lerncoach (Akademie für Lerncoaching, Zürich) geht auf viele dieser Fragen ein, indem sie auch die Rahmenbedingungen beachtet. Einzelne Lerntechniken werden von ihr aufgenommen und vorgestellt. Alles im Wissen darum, dass es keine Musterlösung gibt, kann die Auseinandersetzung mit diesem Thema aber wieder Anregungen für das eigene Handeln geben. Die Abendveranstaltung mit Frau Déneraud soll Anregungen liefern, wie Ihr Kind bezüglich Lern- und Arbeitstechniken aus Elternsicht unterstützt und begleitet werden kann.

Schulleitung und Arbeitsgruppe „Sensor“ der Kantonsschule Willisau